



Wie die Profis: Die acht Final-Mannschaften der „Bielefelder Street Soccer Tour 2009“ posieren mit den Organisatoren Harmut Repple (1. v. links) und Tobias Mittag (hinten rechts) und dem Arminen Jonas Kamper (hinten Mitte) in der Schüco-Arena. FOTO: WOLFGANGRUDOLF

„Coole Mädchen“ und „Luisengirls“ siegen NW 22.09.09

■ **Mitte** (mh). Einmal auf der Alm vor großem Publikum spielen: Dieser Traum erfüllte sich jetzt für etliche Jugendliche. Vor dem Heimspiel der Arminen standen sich acht Mannschaften im Finale der „Bielefelder Street Soccer Tour 2009“ im Stadion gegenüber. Schulen, Vereine und Freizeitzentren organisieren das Turnier seit 2002 für Mädchen und Jungen in den Altersklassen 9 bis 12 und 12 bis 14 Jahren. Weil weit mehr

als 100 Kicker sich qualifizieren wollten, waren dieses Jahr 35 Turniere nötig, ehe sich die acht Finalisten qualifiziert hatten. In der Altersklasse der Mädchen von 9 bis 12 Jahren gewannen die „Luisengirls“ gegen „Die Housebunnies“ 3:0, bei den Jungen setzte sich der FC Brodhagen gegen den FC Baumheide mit 4:3 durch. In der Altersgruppe von 12 bis 14 Jahren unterlagen die „Wilden Feger“ der Wellensiekschule den „Coolen

Mädchen“ von der Bückhardtschule 2:4. Auch bei den Jungen gewann das Team der „Kickerboys“ von der Wellensiekschule mit 6:5 gegen die „Lattenknaller“ des Jugendzentrums Luna Sennestadt. Die Spiele der „Bielefelder Street Soccer Tour“ werden auf einer 10 mal 20 Meter großen mobilen Anlage mit aufblasbaren Banden ausgetragen. Jede Mannschaft besteht aus jeweils drei Mitspielern.